ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 21. | WIEN, DONNERSTAG DEN 14. APRIL 1904. | XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 14. APRIL 1904.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

II.

Gleich dem Przedswit-Handicap ist nun auch das zweite bedeutende Ausgleichsrennen der ersten Wiener Frühjahrsrenntage, das Große Handicap der Dreijahrigen, an den Favorit gefallen. Und dabei ist noch bemerkenswert, daß diesem Favorit *Keringo* gerade jenes Pferd am gefahrlichsten wurde, das sofort nach Erscheinen der Gewichte allgemein als voraussichtlicher Gewinner bezeichnet, spater aber in den Notierungen ein wenig zurückgedrangt worden war, namlich *Rosenmontag*. *Keringo* hatte zwar auch von allem Anfange an Freunde, starker gewettet wurde er aber erst in der letzten Zeit und das Zutrauen zu ihm wuchs noch besonders, als am vergangenen Sonntag die Insassen des Metcalfschen Stalles eine so gute Form zeigten. Die beiden ersten großen Handicaps der Wiener Saison weisen noch eine weitere Ahnlichkeit darin auf, daß sie von den besten Pferden gewonnen wurden, denn sowohl *Durban* wie *Keringo* schlugen nicht nur ihre leichter gewichteten Gegner, sondern zeigten sich auch jenen Konkurrenten vollauf gewachsen, von denen sie Gewicht bekamen.

Keringo siegte zwar erst nach hartem Kampf, man darf aber dennoch sagen, daß er einen sehr sicheren Erfolg errang, denn er war lange Zeit eingesperrt und bekam erst freie Fahrt, als es schon die höchste Zeit war. Der kleine Janek ritt ihn mit bewunderungswürdiger Energie, mit der Routine eines alten, erprobten Jockeis. Ist die Leistung *Keringos* nach den vorliegenden Gewichtsverhaltnissen auch nicht gerade als eine hervorragende zu bezeichnen, so laßt sie doch erkennen, daß der schöne, ungemein rennmaßig aussehende Hengst seit dem Vorjahre bedeutende Fortschritte gemacht hat. Was er eigentlich wert ist, wird sich erst spater erweisen, vielleicht bereits im Kisbér-Rennen am Sonntag.

Rosenmontag sah auf die Stunde fertiggemacht aus und übertraf in bezug auf seine Rennverfassung die weitaus meisten seiner Gegner. Aber er scheint auch heuer nicht glücklicher zu sein, als er im Vorjahre war, ist aber über seine Klasse doch ein wenig hinausgewachsen. Auch von *Lottó*, der als Dritter einkam, laßt sich dasselbe behaupten, kaum aber von *Victor*, der trotz seiner günstigen Startnummer nur Vierter werden konnte. *Lotterie*, von der soviel gemunkelt worden war, vermochte sich nicht bemerkbar zu machen. Entweder waren die Versuchsgalopps falsch oder die Stute ist kein ehrliches Rennen gelaufen. Eine Zeitlang hielt sich *Rabulist* im Vordertreffen, die übrigen waren entweder von Hause aus nicht zu sehen oder geschlagen, als es ernst wurde.

Dem Großen Handicap der Dreijahrigen gingen drei Konkurrenzen voraus. Den Anfang machte das Mineral-Rennen, in welchem *Pillangó* im Hinblicke auf den sonntagigen Sieg ihrer Stallgenossin *Sommerfrische* zum Favorit gemacht wurde. Die Stute war aber beim Start sehr unruhig und nahm durch ihre Ungeberdigkeit jedenfalls zu viel aus sich heraus. So wurde sie denn schließlich nur Vierte. Den Sieg errang der englisch gezogene *Serenissimus*, dessen Stehvermögen keineswegs erwiesen war und an dessen Ausdauer man nicht recht glauben konnte, weil er als Zweijahriger nur über ganz kurze Strecken erprobt worden war. Er siegte aber ganz leicht gegen *Bátor* und *Veruda*, die totes Rennen für den zweiten Platz liefen. *Veruda* hat bekanntlich in Alag seine Maidenschaft abgelegt, ist aber jetzt jedenfalls ein weit besseres Pferd, als er in Alag war, sonst hatte er wohl kaum eine so gute Rolle im Rennen spielen konnen. Sonst lief noch *Aldozat* bemerkenswert. *Semmi* verlor beim Start mehrere Langen und verscherzte dadurch ihre Siegeschancen.

Im Handicap über 1200 *m* versuchte *No-good* die Niederlage wettzumachen, welche er im Przedswit Handicap erlitten hatte, aber er vermochte auch diese minderwertige Konkurrenz nicht zu gewinnen, obwohl ihn diesmal die Beschaffenheit des Gelaufes sicher nicht an seinem Konnen hinderte. Er ist kein Pferd für drei Viertelmeilen und hat also, wie man jetzt sieht, unter keinen Umstanden im Przedswit-Handicap Siegeschancen gehabt. Aber auch *Pro gaiety* hatte dieses Rennen nicht gegewonnen, für welches sich unter den vorwaltenden Gewichtsverhaltnissen nicht einmal ihr besserer Stallgenosse *Radius* gut genug erwiesen hatte. Hinter *Pro gaiety* wurde *Rigó* Zweite vor *Paprika*, der aber seinen dritten Platz nur dem Umstande zu verdanken hatte, daß Milburn *No-good* nicht unnütz ausritt. Alle übrigen Pferde kamen nie in Frage.

Der Preis von Weidlingau galt als ein gutes Ding für *Rhodope*, die denn auch sehr sicher gegen *Master Jack* und *Lennox* siegte und mit ihrem Erfolge ein gutes Licht auf die Chancen von *Keringo* im darauffolgenden Rennen warf. Ihr Sieg war allerdings einerseits nicht allzu viel wert und anderseits vollkommen der öffentlichen Form vom Vorjahre entsprechend. Eine Niederlage wäre sehr überraschend gekommen und hatte nur bei starker Verschlechterung *Rhodopes* oder bei ganz unverhoffter bedeutender Verbesserung eines ihrer Gegner erfolgen konnen. Dabei siegte sie kaum um mehr als die sieben Pfund, welche ihr Reiter Janek als Reitburschenerlaubnis beanspruchen konnte.

Im Verkaufsrennen, welches dem Großen Handicap der Dreijahrigen folgte, behielten die Dreijahrigen gegen die alteren Pferde die Oberhand. Allerdings ist nicht zu übersehen, daß zu letzteren *Rózsa Lili* und *Tubiczám* gehörten, zwei Stuten, deren Zeit erst kommen wird, sowie *Hippokrates*, *Perlasz* und *Julian*, deren gute Zeit wohl endgültig vorbei ist. Der Sieger *Macchiavelli* brachte seinen wenigen Freunden eine ganz ansehnliche Quote, sein Erfolg kam dem eigenen Stall unerwartet und wurde auch nicht hoch eingeschatzt, wie aus der Tatsache ersichtlich, daß niemand 4000 K für den Wallach geben wollte.

Die beiden Hindernisrennen wurden von schwachen Feldern bestritten. Im Barát-Hürdenrennen errang *Donnerwetter* einen leichten Sieg gegen *Toldi*, der seine Alager Form nicht ganz zu bestatigen schien, während *Gomb* als maßige Dritte einkam. *Passe partout* war weit geschlagen. Aus ihm ist nicht das große Hürdenpferd geworden, das man nach seinem ersten Erfolg zwischen Flaggen in ihm erblickte. *Semmeringer* verscherzte seine an sich nur geringen Siegesaussichten durch Ausbrechen. In der Freudenau-Steeple-chase schlug *Vadoncz* nach erbittertem Kampfe *Rosoglio*, wobei er wieder wie am Sonntag vom Fleck weg im scharfsten Tempo führte. *Tromf* war maßiger Dritter, er erlag seinem hohen Gewichte von $76^1/_2$ *kg*.

Das Lusthaus-Rennen liegt anscheinend zwischen dem Träger der Uechtritzschen Farben und *Rhodope*, neben welchen noch *Vickerl M.* Beachtung verdient.

Im Preis von Schwechat ist dem Handicapper der Gewichtsausgleich sehr gut gelungen, so daß es schwer ist, sich für ein bestimmtes Pferd mit Entschiedenheit zu erklaren. Vielleicht geht man nicht fehl, wenn man *Picador* und *Battenberg* den Vorzug vor *Pedicure* einräumt.

Den Preis von Laxenburg muß *Blocksberg* gewinnen, wenn er in klassischen Rennen ein Wort mitsprechen will. Sein ernstester Gegner ist *Mixi*.

Im Frühlingsrennen sind sechs Pferde teilnahmsberechtigt, welche im Przedswit-Handicap zum Start gegangen sind. Nach diesem Rennen muß *Clavigo* nicht nur seinen Bezwinger *Durban*, sondern auch *Radius*, *Belle of Hernals* und *Cambridge* sicher halten. *Royal Flush* ist gegen *Clavigo* um zehn Pfund besser daran als im Przedswit-Handicap, konnte also möglicherweise den Spieß umkehren. Von den übrigen Pferden hat nur *Wiking* Siegeschancen.

Das Verkaufsrennen bietet *Roman* und *Alabama* die besten Siegesaussichten.

Im Verkaufs-Hurdenrennen konnte *Ferto* den Sieg erringen, wenn er im stande ist, *Ratking* und *Agnes* zu schlagen.

Der Jugend-Steeple-chase dürfte wohl *Vadoncz* fernbleiben, nachdem er am Sonntag und am Dienstag gelaufen ist. In seiner Abwesenheit verdient *Türelmes* das meiste Vertrauen vor *Schonfeld*.

Tips für heute:

Lusthaus-Rennen: Stall Baron Uechtritz—*Rhodope*.
Preis von Schwechat: *Picador*—*Battenberg*.
Preis von Laxenburg: *Blocksberg*—*Mixi*.
Fruhlingsrennen: *Clavigo*—*Royal Flush*.
Verkaufsrennen: *Roman*—*Alabama*.
Verkaufs-Hürdenrennen: Stall Aresin-Fatton—*Ratking*.
Jugend-Steeple-chase: (*Vadoncz*)—*Türelmes*—*Schonfeld*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. $^1/_2$3 Uhr.

IN NEWMARKET gelangt heute das Craven Meeting zum Abschluß.

KURU, ein *Melanion*-Sohn des Sir Rholand, gewann das erste italienische Zweijahrigenrennen dieses Jahres in Pisa

DAS SUPPLEMENT zum Volumen IX des offiziellen Gestütsbuches für Osterreich und Ungarn ist soeben erschienen.

MORGEN ist Nennungsschluß für die Große Krakauer Sommer-Steeple-chase und kleine Reugelderklarung für das Nemzeti.

DAS FRUHLINGSRENNEN und der Preis von Schwechat bilden die Hauptnummern auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

IN DEN JOCKEI-KLUB für Österreich wurden die Herren Marquis Carlotti di Garda und Graf Rudolf Erdödy jun. als Jahresmitglieder aufgenommen.

IN ROM wird heute das italienische Derby zur Austragung gebracht. Beim Start werden zehn Pferde erwartet, von welchen *The Oak* als der wahrscheinliche Sieger gilt.

IN DERBY werden morgen und übermorgen Rennen gelaufen, welche sich um das Doveridge Handicap, das Osmaston Plate und die Chatsworth Stakes gruppieren.

IN EPERIES beabsichtigt der vor kurzem gegründete »Verein zur Forderung der Pferdezucht und der Rennen des Saroser Komitates« am 2. Oktober seine ersten Rennen abzuhalten.

GRAF EMERICH DEGENFELD trug vorgestern in der Freudenau einen Doppelerfolg mit *Rhodope* und *Keringo* davon. Beide Pferde stammen von *Pardon* ab und wurden von G. Janek gesteuert.

MILBURN wurde vorgestern nach dem zweiten Rennen in Wien vom Starter wegen Ungehorsam angezeigt und vom Direktorium des osterreichischen Jockei-Klub fur heute vom Reiten suspendiert.

MA ist bereits gesund und hat schon die leichte Arbeit aufgenommen. Jedenfalls muß er aber schonend angefaßt werden und es ist nahezu ausgeschlossen, daß er im Alager Preis oder sonst überhaupt in Budapest lauft.

DURBAN hat bisher insgesamt an 25 Rennen teilgenommen, wobei allerdings zu bemerken ist, daß er als Zweijahriger nicht in der Offentlichkeit erschienen ist. Der Festeticssche Hengst, der aus fünf Rennen als Sieger hervorgegangen ist, hat bisher 52.970 K gewonnen.

DIE AUSSCHREIBUNGEN für die am 16. Oktober zur Entscheidung gelangenden Rennen in Groß-Kikinda sind erschienen. Die sieben Konkurrenzen gruppieren sich um die Große Steeple-chase von Groß-Kikinda (1200 K — [illegible] den Preis [illegible] Ackerbauministeriums (1200 K — 1600 *m*)

JANEK, der sich bereits am Eröffnungstage des Wiener Fruhjahrs-Meetings gut eingeführt hatte, absolvierte vorgestern auf *Keringo* im Großen Handicap der Dreijahrigen einen brillanten Ritt, der ihm verdiente Anerkennung eintrug. Der Junge reitet mit bewunderungswürdiger Ruhe und mit seltener Energie im Endgefechte. Schade, daß seine Erlaubnis von sieben Pfunden bereits am 1. Mai erlischt.

VADONCZ hat nunmehr infolge seiner beiden Wiener Siege sein Mehrgewicht in der Großen Preßburger Steeple-chase auf zehn Pfund gebracht und hat in diesem Rennen 69 *kg* zu tragen. *Rosoglio* hat 66 *kg* aufzunehmen, trifft also in Preßburg *Vadoncz* um vier Pfund besser an als vorgestern in der Freudenau. Es sollte demnach zwischen diesen beiden Pferden auch in der Großen Preßburger Steeple-chase neuerlich zu einem sehr knappen Ende kommen.

FUR DEN STAATSPREIS, dessen Sieger um 10.000 K von den beiden Ackerbauministerien gefordert werden kann, wurden neun Unterschriften abgegeben. Es konnen an dieser am Sonntag zur Entscheidung gelangenden Konkurrenz unter andern *Passe partout*, *Sorrento*, *Elvenor* *Monte Christo* und *Nemes* teilnehmen. Fur das Kisbér-Rennen am selben Tage wurden *Augur*, *Bon amie*, *Kerinvö* *Sommerfrische*, *Ezerkilenczszázegy* und acht andere Dreijahrige eingeschrieben.

ZWEI AUSSENSEITER gingen am Sonntag im Bois de Boulogne als Sieger aus den beiden Hauptrennen hervor. Im Prix Hocquart fur Dreijährige schlug Graf Le Marois' *Orange Blossom* unter dem neuen Amerikaner Birkenruth *Balbeck* und *Romanoff*, indes fünfzehn Pferde das Feld vervollstandigten, im Prix Biennial fur Vierjährige fertigte Graf H. de Pourtales' *Nordenskiold* leicht *Camisole* und *Menuet* ab. Die Quoten auf die beiden Sieger betrugen 2(4$^1/_2$. 10 und 117 : 10 Franken.

IN MERAN nahmen auch die Rennen des zweiten Tages gleich denen des Eröffnungstages einen interessanten Verlauf. Es siegten im Staatspreis Leutnant Camillo Bregants *Tud* (Reiter: Besitzer), in der Kleinen Steeple-chase Leutnant Achm. von Morvays *Dundi* (Besitzer), in der Großen Offiziers-Steeple-chase Rittmeister Ferdinand Kafkas *Döntnök* (Rittmeister Fr. Höfer), im Damenpreis Leutnant Baron H. McNevins *Pain de Corinth* (Oberleutnant von Mindl) und im Offiziers-Maiden-Hurdenrennen Rittmeister Ottokar Ritter von Streeruwitz' *Fitzroy* (Besitzer).

IN RUSSLAND soll nach dem »Pferd in Rußland« die Auflosung einiger großer Rennstalle bevorstehen. Es wird behauptet, daß der große Rennstall des Grafen A. Stenbock-Fermor nur noch bis Ende der diesjahrigen Saison bestehen soll; auch sei es zweifelhaft, ob die Farben des Herrn H. Bloch und der Erben L. Grabowskys im nachsten Jahr noch in der Offentlichkeit erscheinen werden. Im Stalle des ebengenannten Grafen Stenbock-Fermor herrschte übrigens im Winter eine eigentümliche Krankheit. Samtliche Insassen des großen Stalles in Walerow waren erkrankt und die Lage war so ernst, daß außer den bekannten Warschauer Veterinarärzten Dowbor

und Pjaszynski noch renommierte Ärzte aus Berlin und Wien berufen wurden. Die Pferde waren an der Skalma, einer Art gastrischen Fiebers, erkrankt, das sich zuerst in einer Erhöhung der Temperatur kundgibt, dann auf Gurgel, Lungen, Magen und Nieren übergeht. Die Pferde fraßen nicht und sahen wie mit Haut überzogene Skelette aus. Die Ursache der Krankheit sah man in der ungünstigen Lage des Stalles. Gegenwärtig sind alle Pferde bereits genesen.

DER »APRIL-KALENDER 1904« von Victor Silberer ist soeben erschienen. Derselbe enthält die vollständigen Resultate aller heuer in Alag stattgefundenen Rennen mit den genauen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Für die Besucher der Wiener Frühjahrsrennen ist dieser April-Kalender ein unentbehrlicher Behelf.

Cain's Wife.

Smarte: »You see me queer the professor. I'll make him own up there's one thing at least he doesn't know.« (To professor): »Will you please tell me, Mr. Wyse, who was Cain's wife?«

Professor: »Cain's wife, Mr. Smarte, was Adam's daughter-in-law.«

Pas de veine.

»Pense donc, quelle guigne!« dit Lacroûte à Barbachu, »on a penétré cette nuit dans mon atelier. Malheureusement, je venais de commencer une nature morte.«

»On t'a volé ton tableau?«

»Non, mais les modèles. Un jambon et plusieurs harengs saurs.«



RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Dritter Tag. Donnerstag den 14. April. ½3 Uhr.

I. LUSTHAUS-R. 3400 K. 2000 *m*.

Divat 3j.	52 *kg*	Verdun 3j.	52 *kg*
Rhodope 3j.	55½ »	Reveil amer 3j.	52 »
Vickerl M. 3j.	52 »	Superior 3j.	52 »
Orcus 3j.	52 »	Czipó 3j.	54½ »
Vadör 3j.	51½ »	Victor 3j.	52 »

II. PR. VON SCHWECHAT. Hcp. 6000 K. 2000 *m*.

Czipesz 4j.	62½ *kg*	Torquemada 4j.	49 *kg*
Retour 6j.	57 »	Alföld 4j.	48½ »
Tannhauser 4j.	54½ »	Pedicure 4j.	48½ »
Pazman 5j.	54 »	Picador 5j.	48½ »
Futótűz 4j.	52 »	Lope de Vega 4j.	48 »
Darling 5j.	51½ »	Battenberg 4j.	44 »

III. PR. VON LAXENBURG. 3400 K. 3j. 1600 *m*.

Charmante	54½ *kg*	Vadör	56 *kg*
[illegible]	56 »	Verdun	56 »
Blocksberg	56 »	Bator	56 »
[illegible]	54½ »	Pusztan	56 »

IV. FRÜHLINGS-R. 9000 K. 1200 *m*.

Paranyi 3j.	51 *kg*	Clavigo 5j.	56 *kg*
Royal Flush a.	56 »	Dercze 3j.	46½ »
Ka' Gall 5j.	57½ »	Cambridge 4j.	55½ »
Radius 3j.	48 »	Ambrosius 3j.	[illegible] »
Durban 6j.	64 »	Dalader 4j.	57 »
Wiking 4j.	57 »	Fadinard 3j.	48 »
Columbia 3j.	46½ »	Czipó 3j.	48 »
Belle of Hernals 4j.	55 »	Nugommorv 3j.	48 »

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 *m*.

Alabama 3j.	45½ *kg*	Scoronconcolo 3j.	47 *kg*
Matchboy 5j.	65 »	Batran 3j.	47 »
Tyrann 3j.	54 »	Roman 3j.	51½ »

VI. VERKAUFS-HURDENR. 2300 K. 2400 *m*.

Prima 6j.	71 *kg*	Ratking 5j.	65½ *kg*
Donnerwetter 4j.	68 »	Mirage 4j.	65 »
Ferto 4j.	65 »	Agnes 4j.	61 »
Hippokrates 6j.	67 »	Gomb 4j.	61 »
Testa 4j.	68 »	Semmeringer 4j.	65 »
Bekes 5j.	65½ »	Aha! 4j.	65 »
Angola 4j.	68 »		

VII. JUGEND-ST.-CH. 5000 K. 4j. 3200 *m*.

Amphissa	63 *kg*	Vadoncz	63 *kg*
Olive	63 »	Schönfeld	63 »
Testa	63 »	Türelmes	63 »

NENNUNGEN.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 17. April.

II. HANDICAP. 3400 K. 1200 *m*. 38 U.

Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. F.-H. *Ordensfex*.
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-St. *Cassandra*.
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Ezaz*.
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Bogdr*.
Gf. Friedr. Chorinskys 3j. br. H. *Tinder box*.
Ant. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety*, 3j. br. H. *Bátor* und 3j. br. H. *Radius*.
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur*, 3j. dbr. H. *Master Jack* und 3j. br. W. *Lotti*.
Capt. Georges 3j. br. W. *Augustin*.
Bar. Joh. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu*.
Gf. Art. Henckels 5j. br. W. *Capellmeister*.
Bar. M. Herzogs 4j. br. St. *Rigó*.
Jul. v. Jankovich-Besans 3j. F.-H. *Pajtás*.
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika* und 3j. F.-W. *Orcus*.
M. Löbls 3j. br. H. *Octavius*.
V. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza* und 3j. Sch.-St. *Gilea*.
Paul Mraviks 5j. F.-H. *No-good*.
E. Mullers 3j. br. H. *Etzel*.
And. v. Péchys a. br. H. *Davensberg* und 3j. br. St. [illegible]
Ged. v. Rohonczys 3j. F.-St. *La Plata*.
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia*.
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Cambridge*, 3j. F.-H. *Ambrosius* und 3j. br. St. *Kinos*.
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Talvolta*.
Nik. v. Szemeres 3j. br. St. *Pislants*.
Gf. Lad. Telekis 3j. dbr. H. *Medve Janko*.
Arp. v. Thassys 3j. F.-H. *Africanus*.
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Fainéant*, 3j. F.-H. *Parasit*, 3j. br. H. *Rosenmontag* und 3j. br. St. *Süg*.

III. KISBÉR-RENNEN. 7000 K. 3j. 1600 *m*. 13 U.

Gf. Emer. Degenfelds br. H. *Keringo*.
Ant. Drehers br. H. *Revach*.
Bar. M. Herzogs br. H. *Hadúr*.
Ludw. v. Krausz' br. H. *Augur*.
Nik. v. Luczenbachers br. H. *Moha*.
V. v. Mautners F.-H. *Totila*.
Ged. v. Rohonczys br. H. *Eserkilencszázegy*.
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius*.
Bar. G. Springers F.-H. *Fadinard* und br. H. *Pusztán*.
Bar. Sigm. Uechtritz' br. H. *Czipó* und F.-St. *Bon amie*.
Mr. Whites br. St. *Sommerfrische*.

IV. STAATSPREIS. 23.000 K. 2400 *m*. 9 U.

Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*.
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Retour*.
Gf. Steph. Károlyis 5j. F.-H. *Aristides*.
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. H. *Torquemada*.
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhauser*.
And. v. Pechys 4j. br. H. *Monte Christo*.
Bar. G. Springers 4j. br. H. *Elpenor*.
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 6j. F.-H. *Passe partout*.

VI. TURUL-HURDENR. 3500 K. 2400 *m*. 11 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-W. *Donnerwetter*.
Gf. Friedr. Chorinskys 4j. br. H. *Applaus*.
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhauser*.
V. v. Mautners 4j. br. St. *Angola* und 4j. br. St. *Sphinx*.
Paul Mraviks 4j. br. H. *Toldi*.
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. F.-W. *Grinzinger* und 4j. br. St. *Mirage*.
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Türelmes*.
Arp. v. Thassys 4j. br. St. *Figyelem*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 6j. F.-H. *Passe partout*.

VII. STEEPLE-CH. Hcp. 3500 K. 3200 *m*. 13 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 6j. br. St. *Prima*.
Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopar*.
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer* und 4j. br. St. *Amphissa*.
V. v. Mautners 6j. F.-W. *Socius* und 5j. F.-W. *Gloria*.
Bar. Art. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery*.
Paul Mraviks 4j. F.-H. *Ikaros*.
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. F.-W. *Grinzinger* und 4j. br. St. *Mademoiselle de Déols*.
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb* und 4j. br. St. *Türelmes*.
Rittm. Gf. Wilh. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer*.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 12. April.

Gute Bahn.

I. MINERAL-RENNEN. 3400 K. 3j. 1800 *m*.

And. v. Pechys br. H. *Serenissimus* v. Sempronius—Happy Morn, 56 *kg* (Milne) . . 2:04¹ . . . . Taral 1
L. Egyedis br. H. *Veruda*, 52½ *kg**) . . . . . . Bichler †
Ludw. v. Schosbergers br. H. *Bátor*, 56 *kg* . M. Aylin †
Ludw. v. Krausz br. St. *Pillangó*, 51 *kg**) . . . Fries 4
Gf. G. Andrassys br. St. *Lagosta*, 51 *kg**) . . . Janek 5
Nik. Györgyeis F.-H. *Aldozat*, 56 *kg* . . . S. Bulford 6
Gf. Friedr. Chorinskys br. H. *Tinder box*, 56 *kg* R. Huxtable 0
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Semmi*, 54½ *kg* . . Shea 0
Paul Mraviks F.-H. *Tyrann*, 56 *kg* . . . . . Milburn 0
Bar. Gust. Springers br. H. *Superior*, 56 *kg* . . Lewis 0

Tot.: 32:10. Platz: 84, 108 50 auf *Veruda* und 162.50 auf *Bátor*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Pillangó*, 77 *Lagosta*, 86 *Veruda*, 113 *Semmi*, 122 *Bátor*, 176 *Aldozat*, 198 *Superior*, 371 *Tinder box*, 449 *Tyrann*. Wett.: 1½ *Pillangó*, 3 *Serenissimus*, 6 *Bátor* und *Semmi*, 8 *Aldozat*, *Lagosta* und *Superior*, 12 *Tinder box* und *Veruda*, 16 *Tyrann*. Leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen; totes Rennen für den zweiten Platz. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 2960, 180 K jedem der Zweiten, 380 K der Rennkasse.

II. HANDICAP. 3400 K. 1200 *m*.

Ant. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety* v. Gaga—Proportion, 44 *kg* (R. Adams) . . 1:17² . . . . Baines 1
Bar. M. Herzogs 4j. br. St. *Rigó*, 44½ *kg* . . . Holmes 2
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 50½ *kg* Martinkovich 3
Paul Mraviks 5j. F.-H. *No-good*, 47 *kg* . . . Milburn 4
Gf. L. Trauttmansdorffs 4j. br. W. *Barbarossa II.*, 60 *kg* Krouzil 0
Vikt. v. Mautners 4j. F.-H. *Bolivar*, 54 *kg* . Southey 0
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-H. *Lubin*, 54 *kg* . M. Aylin 0
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. br. St. *Töportyü*, 50½ *kg* Fetting 0
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur*, 49 *kg* . . . . Lewis 0
Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-St. *Cassandra*, 45 *kg* R. Poole 0

Tot.: 112:10. Platz: 164, 268, 113:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 40 *No good*, 43 *Bolivar*, 55 *Paprika*, 73 *Marineur*, 128 *Barbarossa II.*, 178 *Töportyü*, 192 *Cassandra*, 199 *Rigó*, 213 *Lubin*. Wett.: 3 *Bolivar*, 5 *Marineur*, *No-good*, *Paprika* und *Pro gaiety*, 8 *Cassandra* und *Rigó*, 12 die übrigen. Sicher mit drei Viertellängen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte, einen Kopf vor dem Vierten. Jockei Milburn wurde wegen Ungehorsam beim Start für den nächsten Renntag des Meetings vom Reiten suspendiert. Wert: 2950, 400 K, 490 K, der Rennkasse.

III. PR. V. WEIDLINGAU. 3400 K. 3j. 1300 *m*.

Gf. Emer. Degenfelds F.-St. *Rhodope* v. Pardon—Arabella, v. Verneuil, 50½ *kg**) (Metcalf) 1:24⁴ Janek 1
L. Egyedis dbr. H. *Master Jack*, 55½ *kg* . . . Lewis 2
Bar. Gust. Springers dbr. H. *Lennox*, 53 *kg* R. Huxtable 3
El. v. Blaskovits' F.-St. *Ezaz*, 51½ *kg* . . . . Shea 0
L. v. Krausz' br. St. *Tilinkó*, 50½ *kg**) . . . Fries 0
V. v. Mautners F.-H. *Totila*, 55½ *kg* . . . . Barker 0

Tot.: 26 : 10. Platz: 78, 119 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 40 *Lennox*, 68 *Master Jack*, 70 *Tilinkó*, 77 *Totila*, 81 *Ezas*. Wett.: 1¼ *Rhodope*, 3 *Lennox*, 4 *Master Jack*, 5 *Tilinkó* und *Totila*, 6 *Ezas*. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 250 K der Rennkasse.

IV. GR. HANDICAP D. DREIJ. 12.000 K. 1600 *m*.
Gf. Emer. Degenfelds br. H. *Keringo* v. Pardon—Farsang, 49 *kg* (Metcalf) . 1 : 45² . . . . . Janek 1
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Rosenmontag*, 47½ *kg* Krouzil 2
L. Egyedis br. W. *Lotto*, 47½ *kg* . . . . . Lewis 3
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Victor*, 43½ *kg* . Baines 4
Bar. M. Herzogs br. St. *Marcsa*, 52 *kg* . . S. Bulford 0
Mr. Lincolns F.-H. *Vadör*, 51½ *kg* . . Martinkovich 0
Bar. Herm. Königswarters br. W. *Petrolay*, 50½ *kg* Walkington 0
Nik. v. Luczenbachers br. St. *South Star*, 50½ *kg* Shea 0
Ant. Drebers F.-H. *Rabulist*, 49½ *kg* . . Cleminson 0
Gf. Tass. Festetics' dbr. St. *Merry Agnes*, 49 *kg* Milburn 0
Dess. dbr. St. *Lotterie*, 47½ *kg* . . . . . M. Aylin 0
Ged. v. Rohonczys F.-St. *La Plata*, 47 *kg* . Kelemen 0
Paul Mraviks br. H. *Moloch*, 46½ *kg* . . . Holmes 0
Nik. Györgyeis F.-H. *Mindjárt*, 46½ *kg* . . Sands 0
Gf. Art. Henckels F.-H. *Méltóságos*, 45½ *kg* . Heidt 0
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Babszi*, 46½ *kg* . Fries 0
V. v. Mautners br. H. *Hipparion*, 43½ *kg* . R. Poole 0

Tot.: 31 : 10. Platz: 81, 113, 160 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 53 *Victor*, 73 *Lotterie* und *Merry Agnes*, 87 *Rosenmontag*, 110 *Rabulist*, 130 *Lotto*, 140 *Vadör*, 204 *South Star*, 376 *Petrolay*, 412 *Marcsa*, 509 *Babszi*, 590 *Moloch*, 999 *Hipparion*, 1039 *Méltóságos*, 1129 *La Plata*, 1856 *Mindjárt*. Wett.: 1½ *Keringo*, 3 *Victor*, 7 *Rosenmontag*, 8 *Lotterie*, 10 *Lottó*, 12 *Babszi*, *Petrolay* und *Vadör*, 16 *Hipparion*, *Merry Agnes* und *South Star*, 20 *Marcsa*, *Moloch* und *Rabulist*, 33 die übrigen. Nach hartem Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; drei Längen zurück der Dritte, zwei Längen vor dem Vierten. Wert: 10.000, 1500, 500 K, 5580 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1000 *m*.
Gf. Mor. Fries' 3j. br. W. *Macchiavelli* v. Ganache—Vanozza, 4000 K, 45 *kg**) (H. Reeves) 1 : 04² Seidemann 1
Bar. S. Uechtritz' 3j. dbr. W. *Rother bon*, 4000 K, 45 *kg**) Felling 2
Th. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám*, 2000 K, 50½ *kg**) Szilágyi 3
Gf. Em. Degenfelds 6j. br. St. *Rózsa Lili*, 4000 K, 52½ *kg**) . . . . Janek 4
Gf. Tass. Festetics' 4j. F.-H. *Hamis*, 2000 K, 55 *kg* R. Huxtable 5
Gf. Lad. Telekis 4j. br. St. *Jövöre*, 4000 K, 52 *kg**) Bichler 6
Gf. Fr. Chorinskys 6j. br. H. *Hippokrates*, 2000 K, 55½ *kg* Southey 7
N. v. Szemeres 6j. br. H. *Perlasz*, 2000 K, 55½ *kg* Bonta 8
N. Györgyeis 4j. br. H. *András*, 2000 K, 55 *kg* S. Bulford 9
N. v. Luczenbachers 3j. br. H. *Morpheus*, 4000 K, 50 *kg* Shea 10
Bar. M. Herzogs 4j. dbr. H. *Julian*, 4000 K, 57 *kg* Cleminson 11

Tot.: 222 : 10. Platz: 305, 125, 171 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Rózsa Lili*, 49 *Hamis*, 58 *Rother bon*, 73 *Jövöre*, 108 *Tubiczám*, 128 *Julian*, 183 *Perlasz*, 276 *András*, 559 *Hippokrates*, 816 *Morpheus*. Wett.: 2½ *Rózsa Lili*, 4 *Jövöre*, 5 *Rother bon*, 6 *Hamis*, *Julian*, *Perlasz* und *Tubiczám*, 8 *Macchiavelli*, 12 die übrigen. Sicher mit einer Kopflänge gewonnen, drei Längen zurück die Dritte, eine Halslänge vor der Vierten. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert 1970, 400 K, 300 K der Rennkasse.

VI. BARÁT-HURDENR. Hcp. 3500 K. 2100 *m*.
Obl. Job. Aresin-Fattons 4j. F.-W. *Donnerwetter* v. Tokio—Blitz, 60 *kg* (Herbert) . . 2 : 50¹ . . . Rosak 1
Paul Mraviks 4j. br. H. *Toldi*, 65 *kg* . . . Csompora 2
Ludw. v. Schosbergers 4j. F.-St. *Gomb*, 60 *kg* . Slinn 3
Bar. Siegm. Uechtritz' 6j. F.-H. *Passe partout*, 72½ *kg* Schejbal 0
Victor Silberers 4j. F.-W. *Semmeringer*, 60 *kg* Kapousek 0

Tot.: 60 : 10. Platz: 144, 77 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Passe partout*, 28 *Toldi*, 105 *Gomb*, 107 *Semmeringer*. Wett.: 1½ *Passe partout* und *Toldi*, 4 *Donnerwetter*, 5 *Semmeringer*, 10 *Gomb*. Leicht mit einer Länge gewonnen; fünf Längen zurück die Dritte. *Semmeringer* brach aus. Wert: 2950, 500 K, 350 K der Rennkasse.

VII. FREUDENAU-ST.-CH. 4500 K. 4000 *m*.
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Vadoncz* v. Marin—Toinette, 67 *kg* (Fk. Hesp) . . 5 : 05³ . . . . Slinn 1
V. v. Mautners 4j. br. W. *Rosoglio*, 66 *kg* . J. Poole 2
Paul Mraviks 5j. br. H. *Tromf*, 76½ *kg* . . Csompora 3

Tot.: 18 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Rosoglio*, 39 *Tromf*. Wett.: 1½ auf *Vadoncz*, 2¼ *Rosoglio*, 2½ *Tromf*. Nach hartem Kampf mit zwei Längen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Wert: 4000, 500 K, 140 K der Rennkasse.

Meran 1904.

Erster Tag. Dienstag den 5. April.

II. MAIDEN-FLACHRENNEN. 500 K. 2400 *m*.
Lt. Cam. Bregants 4j. dbr. St. *Tud* v. Ayrshire—Trudel, 70½ *kg* . . . . Bes. 1
B. v. Mautners 4j. br. St. *Armilla*, 70½ *kg* Erw. v. Bressensdorf 2
Lt. Bar. K. Hasenauers 4j. br. St. *En tout cas*, 70½ *kg* Bes. 3
Lt. Bar. Job. Trauttenbergs 5j. br. St. *Carlinchen*, 75 *kg* Bes. 0

Tot.: 32 : 5. Platz: 20, 20 : 20. Leicht gewonnen; schlechte Dritte. *Carlinchen* wurde angehalten. Wert: 310, 110, 70 K.

III. ERÖFFNUNGS-HÜ.-R. 600 K. 2400 *m*.
Rittm. Fr. Hoefers a. br. W. *Treacherous* v. Meldon, 74 *kg* . . . . Bes. 1
Lt. Cam. Bregants a. F.-W. *Ravenswing*, 74 *kg* . Bes. 2
Lt. Ach. v. Morvay's a. br. W. *Dundi*, 74 *kg* . . Bes. 3
Obl. Gasp. Pasinis a. dbr. W. *Golden*, 74 *kg* . . Bes. 4
Lt. E. Hochwebers a. F.-W. *Emu*, 74 *kg* . . . . Bes. 0
Lt. Bar. Hugo MacNevin O'Kellys a. br. W. *Maronimann*, 74 *kg* . . . . Obl. Rud. v. Mindl 0
Rittm. Bar. A. Pereiras a. F.-W. *Fridolin*, 74 *kg*. Bes. 0
Lt. Joh. v. Schlöchts a. br. W. *Nemo*, 74 *kg* . . Bes. 0
Lt. Theod. Stimpfls 6j. F.-St. *Villám*, 74 *kg* . . . Bes. 0

Tot.: 183 : 5. Platz: 85 : 20. Keine Wetten für den zweiten und dritten Platz. Nach hartem Kampf mit einer halben Länge gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 385, 185, 75 K.

IV. HURDENR. 700 K. 2800 *m*.
Rittm. Ferd. Kafkas 6j. br. W. *Dontnök* v. Dunure—Ollyan-nincs, 74 *kg* . . . . Rittm. Fr. Hoefer 1
Obl. Gasp. Pasinis a. br. H. *Ixion*, 74 *kg* . . . . Bes. 2
Rittm. Bar. V. Pereiras a. F.-W. *Elias*, 74 *kg* . . Bes. 3
Lt. Bar. Hugo MacNevin O'Kellys a. dbr. H. *Valiki*, 74 *kg* . . . . Bes. 4
Lt. Joh. v. Schlöchts a. dbr. St. *Bô-fumm*, 74 *kg* Bes. 0
B. v. Mautners 4j. br. St. *Jux*, 68 *kg* Erw. v. Bressensdorf disqu.

Tot.: 13 : 5. Platz: 26, 32 : 20. Sicher gewonnen; schlechter Dritter. *Jux*, welche als Erste einkam, wurde auf Grund eines von *Dontnöks* Reiter wegen Kreuzens eingelegten Protestes disqualifiziert. Wert: 410½, 210½, 73 K.

V. OFFIZIERS-FLACHR. 500 K. 1600 *m*.
Lt. J. Selmayrs 3j. br. St. *Mandoline* v. Dunure—Manon, v. Morgan, 75 *kg* . . . . Lt. F. Hayler 1
Lt. Bar. Hugo MacNevin O'Kellys a. br. W. *Pain de Corinth*, 71½ *kg* . . . . Obl. Rud. v. Mindl 2
Obl. Bar. Alf. Ludwigstorffs 6j. F.-H. *Schweine-Baron*, 75 *kg* . . . . Rittm. Bar. Aug. Pereira 3
Rittm. Bar. Aug. Pereiras a. br. W. *Grane*, 65½ *kg* Rittm. Bar. Vikt. Pereira 4
Rittm. Fr. Hoefers a. dbr. St. *Contra ultimo*, 75 *kg* Bes. 0

Tot.: 20 : 5. Platz: 51, 51 : 20. Sicher mit zwei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Wert: 300, 125, 55 K.

Zweiter Tag. Donnerstag den 7. April.

I. STAATSPR. 700 K. 2000 *m*.
Lt. C. Bregants 4j. dbr. St. *Tud* v. Ayrshire—Trudel, 74 *kg* . . . . Bes. 1
H. Lex' 3j. schw. St. *Uba*, 60 *kg* . . . . . . Bes. 2
Lt. C. Frh. v. Hasenauers 4j. br. St. *En tout cas*, 73½ *kg* Bes. 3

Tot.: 8 : 5. Verhalten mit sechs Längen gewonnen; schlechte Dritte. Wert: 388, 188, 88 K.

II. KLEINE STEEPLE-CH. 1000 K. 3200 *m*.
Lt. A. v. Morveys a. br. W. *Dundi* v. Sasvar—Dundi, 76½ *kg* . . . . Bes. 1
Rittm. Fr. Höfers a. dbr. W. *Treacherous*, 76½ *kg* Bes. 2
Rittm. Bar V. Pereiras 6j. br. St. *Isabelle*, 76½ *kg* Bes. 3
Obl. G. Pasinis a. dbr. W. *Golden*, 76½ *kg* . . Bes. 4
Lt. E. Hochwebers a. F.-W. *Emu*, 76½ *kg* . . . Bes. 0

Tot.: 37 : 5. Platz: 25, 25 : 20. Nach hartem Kampfe gewonnen. Wert: 485, 235, 135, 85 K.

III. GR. OFFIZIERS-ST.-CH. 1500 K. 3600 *m*.
Rittm. F. Kafkas 6j. dbr. W. *Dontnök* v. Dunure—Olyan-nincs, 78½ *kg* . . . . Rittm. Höfer 1
Lt. C. Frh. v. Ludwigstorffs a. F.-W. *Blizzard*, 81½ *kg* Bes. 2
Lt. C. Bregants a. F.-W. *Ravenswing*, 78½ *kg* . Bes. 3
Rittm. Bar. A. Pereiras a. br. W. *Grane*, 78½ *kg* Bes. 4
Obl. G. Pasinis a. br. W. *Ixion*, 78½ *kg* . . . . Bes. 5

Tot.: 19 : 5. Platz: 55, 55 : 20. Leicht mit vier Längen gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. Wert: 725, 275, 175, 125, 75 K.

IV. DAMENPREIS. Hü.-R. 700 K. 2800 *m*.
Lt. Bar. H. McNevins a. br. W. *Pain de Corinth* v. Sweetbread—Corinthian Kate, 73 *kg* . Obl. v. Mindl 1
Lt. Selmayrs 5j. F.-W. *Chatterbox*, 71 *kg* . . . . Bes. 2
Rittm. Fr. Höfers a. dbr. W. *Treacherous*, 73½ *kg* Bes. 3
Lt. H. Frh. v. Trauttenbergs 5j. br. St. *Carlinchen*, 73 *kg* Rittm. Ritt. v. Streeruwitz 4
Obl. Bar. C. v. Ludwigstorffs 6j. br. H. *Schweinebaron*, 73 *kg* . . . . Rittm. Bar. A. Pereira 5
Rittm. Bar. V. Pereiras a. F.-W. *Elias*, 73 *kg* . Bes. 0

Tot.: 27 : 10. Platz: 32, 35 : 20. Sicher mit drei Längen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Wert: 385, 185, 85 K.

V. OFFIZIERS-MAIDEN-HÜ.-R. 700 K. 2800 *m*.
Rittm. O. Ritt. v. Streeruwitz' 6j. Sch.-W. *Fitzroy*, 73½ *kg* Bes. 1
Lt. Th. Stimpfls 6j. F.-St. *Villám*, 73½ *kg* Obl. v. Mindl 2
Lt. C. Frh. v. Hasenauers 5j. br. St. *Narenta*, 72 *kg* Bes. 3
Lt. Bar. H. McNevins a. br. W. *Maronimann*, 77 *kg* Bes. 4
Obl. G. Pasinis a. dbr. W. *Golden*, 73½ *kg* . . Bes. 0

Tot.: 9 : 5. Platz: 26, 39 : 20. Nach hartem Kampf mit einer Halslänge gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Wert: 388, 188, 88 K.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 12. April.

Mit hellem Sonnenschein brach der zweite Tag des Wiener Frühjahrs-Meetings an und so war denn der Aufenthalt im Freien weit angenehmer als am ersten Tage. Der Besuch war für einen Wochentag ein guter zu nennen und der gebotene Sport ragte bedeutend über den des vergangenen Sonntag empor. Große Felder und knappe Entscheidungen waren an der Tagesordnung. Im Großen Handicap der Dreijährigen, das *Keringo* nach hartestem Kampf gewann, absolvierte Janek, der bereits ein Liebling des Wiener Rennpublikums geworden, einen Meisterritt, der dem jungen Jockei laute Ovationen einbrachte. Graf E. Degenfelds Farben feierten auf *Rhodope* und auf *Keringo* einen Doppelerfolg.

Das Mineral-Rennen brachte alle genannten Pferde bis auf *Marcsa* und *Réveil amer* zum Start. Als das Feld absprang verlor *Semmi* einige Längen. An der Spitze sah man *Aldozat* vor *Serenissimus*, *Superior* und *Tinder box*. In dieser Ordnung kam die Gesellschaft bis in die kurze Wand, wo die aufgerückte *Semmi* hinter *Aldozat*, *Serenissimus*, *Superior*, *Tinder box*, *Bátor* und *Veruda* galoppierte. Vor dem Einbiegen in die Gewinnseite befand sich *Serenissimus* neben *Aldozat*, ihnen folgten *Pillangó*, *Bátor* und *Veruda*. Vor dem Guldenplatz ging *Serenissimus* in Front, *Aldozat* fiel zurück, *Bátor* und *Veruda* drangen auf den Führenden ein. *Serenissimus* gewann aber leicht mit zweieinhalb Längen gegen *Bátor* und *Veruda*, die im toten Rennen auf dem zweiten Platz vor *Pillangó* einkamen. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Für das Handicap über 1200 *m* wurden alle acht stehengebliebenen Pferde fertiggemacht. *Pro gaiety*, *No-good* und *Rigó* waren am schnellsten auf den Beinen und zeigten den Weg vor *Cassandra*, *Paprika* und dem Rest. Vor dem Guldenplatz fiel *No-good* zurück, während *Pro gaiety* vor *Rigó* führte. *Rigó* machte sich an die Verfolgung von *Pro gaiety*, diese aber ließ sich nicht erreichen und gewann sicher mit drei Viertellängen gegen *Rigó*, hinter der vier Längen zurück *Paprika* als Dritter das Ziel eine Kopflänge vor *No-good* passierte.

Im Preis von Weidlingau konnte Mr. Beeson sechs Dreijährige auf die Reise schicken. *Master Jack* und *Totila* waren mit gegebenem Zeichen am schnellsten auf den Beinen und führten vor *Rhodope*, *Tilinkó*, *Lennox* und *Ezas*. In dieser Reihenfolge kam das Sextett bis vor den Guldenplatz, wo *Totila* geschlagen war und zurückfiel. *Rhodope* ging dann an den führenden *Master Jack* heran und beide Pferde galoppierten Gurt an Gurt dem Zielpfosten zu, welchen *Rhodope* als sichere Siegerin eine halbe Länge vor *Master Jack* erreichte. *Lennox*, der vor der Distanz mit einem Vorstoß gekommen war, wurde ebensoweit zurück Dritter.

Für das Große Handicap der Dreijährigen wurden siebzehn Pferde gesattelt, und zwar: *Marcsa* (S. Bulford), *Vadör* (Martinkovich), *Petrolay* (Walkington), *South Star* (Shea), *Rabulist* (Cleminson), *Keringo* (Janek), *Merry Agnes* (Milburn), *Lotto* (Lewis), *Lotterie* (Aylin), *Rosenmontag* (Krouzil), *La Plata* (Kelemen), *Moloch* (Holmes), *Mindjárt* (Sands), *Méltóságos* (Heidt), *Babszi* (Fries), *Hipparion* (R. Poole) und *Victor* (Baines). Der Start wurde durch die Unruhe *Molochs* etwas verzögert. Als die Bänder in die Höhe gingen, sah man *Vadör* an der Spitze vor *Rabulist*, *Victor*, *Méltóságos*, *Rosenmontag*, *Keringo* und den übrigen, während *Lotterie* das Feld abschloß. Ziemlich auseinandergezogen kam die Gesellschaft in die kurze Wand, wo sich *Hipparion* und *Moloch* zu den vorderen Pferden gesellten. Beim Einbiegen in die Gewinnseite fiel *Méltóságos* zurück. Am Ende des Guldenplatzes wich *Rabulist*, und *Rosenmontag* nahm das Rennen auf. Da brach plötzlich *Keringo* hervor, drang auf *Rosenmontag* ein und rang ihn nach hartem Kampf mit einer kurzen Kopflänge nieder. Drei Längen hinter *Rosenmontag* traf *Lottó* als Dritter zwei Längen vor *Victor* ein.

Am Verkaufsrennen nahmen alle genannten acht Pferde teil. *Rother bon* war am schnellsten auf den Beinen und brachte das Feld vor *András*, *Hamis* und *Rózsa Lili* bis vor den Guldenplatz, wo *Rózsa Lili*, *András* und *Hamis* zurückfielen. Von hinten brechen *Tubiczám* und *Macchiavelli* hervor. Letzterer kam näher und näher an *Rother bon* heran, erreichte ihn knapp vor dem Ziel und schlug ihn sicher mit einer Kopflänge. *Tubiczám* passierte drei Längen zurück das Ziel als Dritte, eine Halslänge vor *Rózsa Lili*. *Macchiavelli* erzielte kein Anbot.

Das Barát-Hürdenrennen wurde von fünf Pferden bestritten. In der Ordnung *Semmeringer*, *Toldi*, *Passe partout*, *Donnerwetter* und *Gomb* machte sich das kleine Feld auf die Reise. Nach der ersten Hürde ging *Passe partout* auf den zweiten Platz vor *Toldi* hinter *Semmeringer* vor. Beim Meilenstart war *Semmeringer* noch immer vor *Toldi*, *Passe partout*, *Donnerwetter* und *Gomb* und brachte das Feld in die kurze Wand, wo *Passe partout* zurückfiel. Bei der Hürde vor der Einlaufsecke brach *Semmeringer* aus, und *Toldi* war nunmehr an der Spitze vor *Donnerwetter*. Auf der flachen Bahn unternahm dieser einen Vorstoß, ging an *Toldi* vorüber und gewann leicht mit einer Länge gegen *Toldi*. *Gomb* wurde fünf Längen zurück Dritte.

In der Freudenau-Steeple-chase entließ der Starter nur drei Pferde, *Vadoncz*, *Rosoglio* und *Tromf*, welche auch in dieser Reihenfolge durch die Schleife über den Tribünensprung in die Praterwand kamen. Dort führte *Vadoncz* mit mehreren Längen Vorsprung vor *Rosoglio* und *Tromf*, welche hier nebeneinander galoppierten. So ging es durch die den Tribünen gegenüberliegende Seite in die kurze Wand, wo *Rosoglio* an den führenden *Vadoncz* heranzukommen versuchte. Die letzte Hürde sprang er fast gleichzeitig mit *Vadoncz*, dann entspann sich zwischen den beiden Pferden ein erbittertes Ringen, aus dem *Vadoncz* mit zwei Längen als Sieger hervorging. Vier Längen zurück passierte *Tromf* als Dritter den Richter.

NOTIZEN.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließen eintragen: Dr. Oskar Fischl: weiß, gelbe Nähte, blaue Kappe, und Herr Meier Löbl: rosa, lila Schärpe.

OLIVE wurde von Herrn Anton Dreher an Graf Elemér Batthyány verkauft und *Mygomwen* aus dem Stalle des Herrn Rudolf Ritter Wiener von Welten fand in Leutnant Graf Alfred Resseguier einen neuen Besitzer. *Baltavár*, der bisher dem Fürstenstalle angehörte, wanderte nach Deutschland.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.